



**VERRÜCKT?  
NA UND!**

Ein Programm von  
Irrsinnig Menschlich e.V.

# Das Schulprojekt „Verrückt? Na und!“

## Seelisch fit in Schule und Ausbildung

Psychische Erkrankungen beginnen oft im Jugendalter. Umso wichtiger sind deshalb wirkungsvolle Prävention und Gesundheitsförderung. Die Schule ist dafür ein idealer Ort. Der „Verrückt? Na und!“-Schultag bringt das Thema psychische Gesundheit in die Schule. Er zeigt einfache und wirksame Wege, wie Schüler und Lehrkräfte gemeinsam Krisen meistern und seelische Gesundheit stärken.

Bundesweiter Präventionspartner  
**BARMER**

Im Herbst 2014 haben wir im SPZ Leverkusen deshalb eine Regionalgruppe des bundesweiten Schulprojektes „Verrückt? Na und!“ von Irrsinnig menschlich e. V., Leipzig, gegründet. Seitdem führen wir den Schulprojekttag an Leverkusener Schulen mit viel positiver Resonanz durch.

**Ziele** des Schultags sind, dass Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte klassenweise

- Warnsignale seelischer Krisen kennen lernen.
- über verschiedene jugendtypische Bewältigungsstrategien sprechen.
- bestehende Ängste und Vorurteile gegenüber psychischen Krisen hinterfragen und abbauen.
- erfahren, wer und was helfen kann.

### Ablauf

Im Rahmen eines ca. 5-stündigen Schulprojekttag in der Schule lädt ein Team aus fachlichen (Sozialpädagogin) und persönlichen Experten (Menschen, die psychische Krisen gemeistert haben) gemeinsam mit den jeweiligen KlassenlehrerInnen oder SchulsozialarbeiterInnen ein zu einem offenen Austausch über die großen und kleinen Fragen zur seelischen Gesundheit.

Der Schultag besteht aus drei Teilen

1. Ansprechen statt Ignorieren: Übungen zum Wachmachen für seelisches Wohlbefinden in Schule und Ausbildung. Ausgangspunkt sind die Lebenserfahrungen der Teilnehmer. Häufige Themen: Schulleistungen, Prüfungsstress, Mobbing, Süchte, Belastungen in der Familie, Krankheit, Suizid.
2. Glück und Krisen: Von Lebensschicksalen und eigener Verantwortung – Gruppenarbeit.
3. Mut machen, Durchhalten, Wellen schlagen: Austausch mit jungen und jung gebliebenen Erwachsenen, die psychische Krisen gemeistert haben.

Durch das Gespräch mit den persönlichen Experten bekommt das Thema seelische Gesundheit ein Gesicht, zum Greifen nah – und dabei ganz normal. Diese unerwartete

Begegnung ist der Schlüssel zur Veränderung von Einstellungen und bestenfalls Verhalten bei Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften. Umfangreiches Material ermöglicht eine nachhaltige Begleitung in der Schule ([www.irrsinnig-menschlich.de/material](http://www.irrsinnig-menschlich.de/material)). Am wirksamsten und nachhaltigsten ist es, wenn der Schultag in gesundheitsförderliche Schulentwicklung integriert wird.

## Zielgruppen

Das Präventionsprogramm richtet sich in Leverkusen an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 der Sekundarstufe I/II und ihre Lehrkräfte sowie an Auszubildende in Berufsschulen und ihre Ausbilder.



Durch das Gespräch mit den persönlichen Experten bekommt das Thema seelische Gesundheit ein Gesicht, zum Greifen nah – und dabei ganz normal. Diese unerwartete Begegnung ist der Schlüssel zur Veränderung von Einstellungen und bestenfalls Verhalten bei Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften. Umfangreiches Material ermöglicht eine nachhaltige Begleitung in der Schule ([www.irrsinnig-menschlich.de/material](http://www.irrsinnig-menschlich.de/material)). Am wirksamsten und nachhaltigsten ist es, wenn der Schultag in gesundheitsförderliche Schulentwicklung integriert wird.

## **Kooperationspartner**

„Verrückt? Na und!“ ist ein Programm von Irrsinnig Menschlich e. V. in Zusammenarbeit mit der BARMER und der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG) des nationalen Kooperationsverbundes "gesundheitsziele.de". Die BARMER ist bundesweiter Präventionspartner für „Verrückt? Na und!“.

Neben der bundesweiten finanziellen Förderung durch die BARMER wird das Programm auch auf regionaler Ebene von den Deutschen Rentenversicherungen Baden-Württemberg, Mitteldeutschland, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Nord, Bayern Süd sowie den Unfallkassen Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen mit unterstützt.

## **Schirmherrschaften**

Hermann Gröhe – Bundesgesundheitsminister

Nordrhein-Westfalen: Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
und andere für andere Bundesländer

**Koordinatorin für Termine:** Rita Apke. **Mehr Informationen:** [www.verrueckt-na-und.de](http://www.verrueckt-na-und.de)